

Auszüge aus Theodores Ustons Tagebuch

20.3.21

Was zur Hölle ist da passiert? Ich bin heute von meiner Mentorin verbannt worden! Sie ist nicht mehr da... Ich war auf dem Friedhof, Ihre lebenden Toten worten ziellos umher.

Ein Ghoul teilte mir mit, einige Fremde seien gekommen und haben meiner Zauberin ein Buch gestohlen. Sie war sehr wütend und begab sich auf die Suche nach Ihrem Buch Eibon. Mich ließ Sie zurück. Ich kann auch nicht mehr ins Land der Träume! Sie hinterließ mir eine Nachricht, ich solle die Fremden finden und ihnen das Buch entwenden, vorher darf ich nicht zurück in die Traumlande.

Wie soll ich nur weitermachen?

Ich bin verzweifelt, ich muss doch den Auftrag aus Berlin erfüllen und Unruhe in London verbreiten, wie die Lege es will.

4.4.21

Mein Unglück wandelt sich. Ich habe auf einer Seance bei Hanussen einige interessante Okkultisten kennengelernt. Herr Crowley besitzt in der Tat viel Wissen über die Magie. Zudem habe ich einen interessanten Maler kennengelernt, ein gewisser Blakely. Ich traue ihm nicht, doch er will mit ein Bild malen, wodurch ich ganz zu meiner Gott wieder reisen kann.

11.21

Es läuft alles bestens. Meine Farnung, die mir die Thulisten verschafften, wurde akzeptiert. Ich bin nun Theodore Uston, nicht mehr Carl Großmann, der in Berlin wegen meiner Leidenschaft gesucht wird. Ich arbeite offiziell vom Britischen Museum sogar im Secretum, wo interessante Stücke ausgestellt sind.

Den Auftrag, hier in London meine Arbeit weiter zu verrichten und für Angst und Verzweiflung zu sorgen, erfüllt mich mit großer Freude. Es ist wie ein neues Zuhause! Ich bekomme Hunger auf Fleischpastete.

19.4.21

Heute lernte ich eine magiekundige Frau namens Evelyn Bancroft kennen. Sie kennt die Fremden und warnte mich vor Ihnen. Besonders Lord Carnarvan scheint eine Gefahr zu sein sowie ein Japaner mit beachtlichen Fähigkeiten.

12.4.21

Ich war heute zu einer okkulten Gala bei einem gewissen Sir Chrichton eingeladen. Er besitzt eine beneidenswerte Sammlung an magischen Büchern. Mir ergab sich eine gute Gelegenheit, eines der Bücher, ein.

3.5.21

Wieder ein Fehlschlag. Diesmal habe ich mich der schändlichen Dunkeldürren bedient, um meine Verfolger loszuwerden. Die Gesellschaft von Vril wird langsam ungeduldig und machen mir Druck. Sie wollen mich zu Fleischpastete verarbeiten.

11.5.21

Zu meinem Glück konnte ich die Thulisten heute mit guten Nachrichten aufmuntern. Der Feind, Lord Carnarvan ist heute im Museum erschienen und hat einen riesigen Schatz an bisher unbekanntem mystischen Texten mitgebracht, die hier im Britischen Museum restauriert werden.

19.5.21

Erfolg, ich habe die Pergamente von Lord C. mir angeeignet. Meine magischen Studien schreiten immens voran. Bald kann ich Yllb-Sthill rufen und mein Auftrag erfüllen ich damit mehr als hervorragend!